

Umfrage zum Sprachentag

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	21.03.2019
Verwendeter Fragebogen:	Umfrage zum Sprachentag
Per Zugangscode eingeladene Befragte:	400
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	400
Vollständig beantwortete Fragebogen:	315
Rücklaufquote:	78,8%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	5
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	80,0%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
3.4 - Ich habe aktiv mitgearbeitet.	3,5	1.2 - Das Thema hat mich angesprochen.	2,9
3.5 - Wir hatten genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.	3,5	4.4 - Die klassenübergreifende Zusammensetzung der Gruppen hat mir gefallen.	3,1
2.5 - Das Klima war offen, so dass alle sich zu Wort melden konnten.	3,4	4.3 - Ich bin sehr zufrieden mit dem, was ich aus der Veranstaltung mitnehme.	3,1
2.4 - Das Verhalten untereinander war wertschätzend und respektvoll.	3,4	3.8 - Die Workshops am Sprachentag waren abwechslungsreich gestaltet.	3,1
1.1 - Die Inhalte des Sprachentages waren klar.	3,3	2.3 - Ich bin auch mit Teilnehmenden in Kontakt gekommen, mit denen ich sonst wenig zu tun habe.	3,1

Detailergebnisse


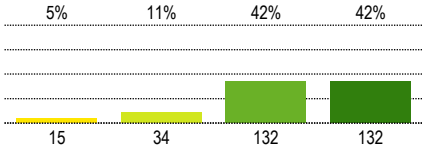

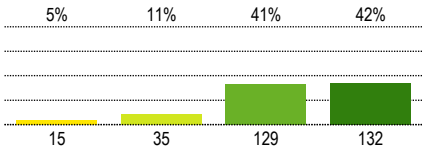

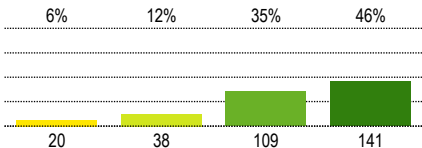

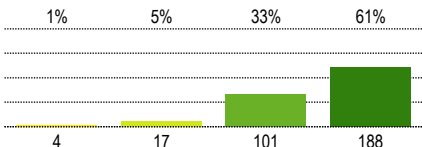

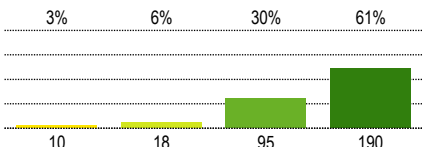

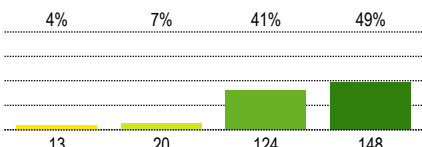

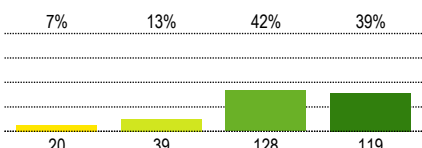
1 - Inhalt

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
1.1 - Die Inhalte des Sprachentages waren klar.					5%	8%	34%	52%	87%	313	5
1.2 - Das Thema hat mich angesprochen.					9%	22%	37%	32%	69%	315	3
					16	26	107	164			
					29	68	118	100			

2 - Klima und Zusammenarbeit

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
2.1 - Die Atmosphäre war angenehm.					3%	9%	40%	48%	88%	310	7
				3,3	10	27	123	150			
2.2 - Ich hatte Gelegenheit, andere Teilnehmende näher kennen zu lernen.					9%	12%	37%	43%	79%	315	2
				3,1	27	38	115	135			
2.3 - Ich bin auch mit Teilnehmenden in Kontakt gekommen, mit denen ich sonst wenig zu tun habe.					10%	15%	29%	46%	75%	311	6
				3,1	30	47	90	144			
2.4 - Das Verhalten untereinander war wertschätzend und respektvoll.					3%	6%	39%	52%	90%	312	5
				3,4	10	20	121	161			
2.5 - Das Klima war offen, so dass alle sich zu Wort melden konnten.					4%	9%	27%	60%	87%	306	11
				3,4	12	28	83	183			

3 - Aufbau und Organisation

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - Der Aufbau des Sprachentages war klar und übersichtlich.									84%	313	4
3.2 - Die zeitliche Einteilung des Sprachentages war den Inhalten angepasst.									84%	311	6
3.3 - Die zur Verfügung gestellten Unterlagen und Materialien waren hilfreich für mich.									81%	308	9
3.4 - Ich habe aktiv mitgearbeitet.									93%	310	7
3.5 - Wir hatten genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.									91%	313	4
3.6 - Auf die Fragen wurde wertschätzend eingegangen.									89%	305	12
3.7 - Ich konnte meine persönlichen Kompetenzen und Erfahrungen zum jeweiligen Thema einbringen.									81%	306	11

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.8 - Die Workshops am Sprachentag waren abwechslungsreich gestaltet.									80%	308	9

4 - Persönliche Beteiligung und allgemeine Beurteilung

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Der Sprachentag hat mir insgesamt gefallen.					6%	11%	37%	45%	82%	310	7
					20	35	116	139			
4.2 - Den Sprachentag beurteile ich insgesamt als positiv.					5%	10%	33%	52%	86%	311	6
					15	30	104	162			
4.3 - Ich bin sehr zufrieden mit dem, was ich aus der Veranstaltung mitnehme.					7%	18%	38%	38%	76%	302	15
					20	53	114	115			
4.4 - Die klassenübergreifende Zusammensetzung der Gruppen hat mir gefallen.					11%	14%	34%	41%	75%	308	9
					33	44	105	126			

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>